

Handelsname: FEINSTREU
Version: 2016/1
Erstellt am: 29.08.2016

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens		
1.1	Produktidentifikator	Handelsname: FEINSTREU
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Produktes und Verwendungen von denen abgeraten wird	Einstreumittel für den Stall zur Verwendung in der Landwirtschaft
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Hechenbichler GmbH, Cusanusweg 7-9, A-6020 Innsbruck, Österreich. r.hechenbichler@amalgerol.com, T +43 512 29 18 10-14, F -23
1.4	Notrufnummer	während der Geschäftszeiten siehe Punkt 1.3, ansonsten Allgemeines Krankenhaus Wien, Vergiftungsinformationszentrale T +43 1 406 43 43

2. Mögliche Gefahren		
2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) sowie GHS. Gefahrenhinweise (H-Sätze): Siehe Abschnitte 2.2, 2.3 und 3.
2.2	Kennzeichnungselemente	Klassifikation nach CLP: Calciumcarbonat CaCO ₃ : N.A.
2.3	Sonstige Gefahren	Gefahren für die Umwelt: siehe Abschnitt 12

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen		
3.1	Stoffe	Bestandteile ohne Einstufung: Natürliches Calciumcarbonat CaCO ₃ CAS: 1317-65-3 EG-Nr. 215-279-6 Konzentration 85 ≤ C < 100
3.2	Gemische	N.A.

Handelsname: FEINSTREU
Version: 2016/1
Erstellt am: 29.08.2016

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1	Allgemeine Hinweise	Nach Hautkontakt: N.A. Nach Augenkontakt: Augen mit geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Wenn die Reizwirkung mehr als 30 Minuten andauert, ärztliche Unterstützung anfordern. Nach Verschlucken: N.A. Nach Einatmen: N.A.
4.2	Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	N.A.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	In Zweifelsfällen oder falls Symptome länger anhalten, Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1	Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar.
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	N.A.
5.3	Hinweise für Brandbekämpfung	N.A.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Staubentstehung vermeiden. Für ausreichend Lüftung sorgen. Nicht essen, trinken, rauchen.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mechanisch und trocken aufnehmen. Staubbildung unbedingt vermeiden. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte	Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

Handelsname: FEINSTREU
Version: 2016/1
Erstellt am: 29.08.2016

7. Handhabung und Lagerung		
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen und Verschlucken vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubbildung vermeiden!
7.2	Schutzmaßnahmen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Originalverpackt trocken und in gut belüfteten Räumen lagern. Für Kinder und Haustiere unerschbar aufbewahren. Nicht mit Säuren in Verbindung bringen.
7.3	Spezifische Endanwendungen	Siehe Abschnitt 1

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung		
8.1	Zu überwachende Parameter	Maximale Arbeitsplatzkonzentration: 3 mg/m ³
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition	Die üblichen allgemeinen Schutz- und Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Atemschutz (Staubmaske) tragen bei unzureichender Belüftung oder längerer Exposition, Filter P2. Handschutz: nicht zutreffend. Augenschutz: nicht zutreffend. Körperschutz: nicht zutreffend. Angaben zur Arbeitshygiene: nicht zutreffend.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	Aussehen: sehr feines, weiß-graues Pulver Geruch: leichter Geruch nach ätherischen Ölen (C < 0,1%) Geruchsschwelle: N.A. pH-Wert: 8,5-9 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A. Siedebeginn und Siedebereich: N.A. Flammpunkt: N.A. Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A. Entzündbarkeit: N.A. obere/untere Entzündbarkeits-/Explosionsgrenzen: N.A. Dampfdruck: N.A. Dampfdichte: N.A. relative Dichte: 2,0 g/cm ³ bei 20 °C

Handelsname: FEINSTREU
Version: 2016/1
Erstellt am: 29.08.2016

		<p>Schüttdichte: 1,1 g/m³ bei 20 °C Löslichkeit (in Wasser): 287 mg/l bei 20°C Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: N.A. Selbstentzündungstemperatur: N.A. Zersetzungstemperatur: N.A. Viskosität: N.A. explosive Eigenschaften: N.A. oxidierende Eigenschaften: N.A.</p>
9.2	Sonstige Angaben:	Das Produkt ist nicht brennbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität	Stabil bei bestimmungsgemäßen Transport, Verwendung und Lagerung.
10.2	Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßen Transport, Verwendung und Lagerung.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßen Transport, Verwendung und Lagerung bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Feuchtigkeit vermeiden.
10.5	Unverträgliche Materialien	Reagiert mit Säuren. Es bildet sich Kohlendioxid (CO ₂). Dieses verdrängt den Sauerstoff in der Luft in geschlossenen Räumen. Erstickungsgefahr!
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßen Transport, Verwendung und Lagerung bekannt. Bei nicht bestimmungsgemäßen Transport, Verwendung und Lagerung können giftige Gase (z.B. CO ₂) entstehen.

11. Toxikologische Angaben

11.1	Angaben zur toxikologischen Wirkung	<p>Akute Toxizität: N.A. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Reizwirkung möglich. Häufiger und lange anhaltender Hautkontakt kann Reizung verursachen. Augenschädigung/-reizung: N.A. Sensibilisierung der Atemwege/Haut: N.A. Keimzell-Mutagenität: N.A. Karzinogenität: N.A. Reproduktionstoxizität: N.A.</p>
------	-------------------------------------	--

Handelsname: FEINSTREU
Version: 2016/1
Erstellt am: 29.08.2016

		spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: N.A. spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: N.A. Aspirationsgefahr: N.A.
--	--	--

12. Umweltbezogene Angaben

12.1	Toxizität	Gemäß der guten landwirtschaftlichen Praxis verwenden. Toxizitätswerte für die Inhaltsstoffe des Produkts: Natürliches Calciumcarbonat: - LC50/96hr >10000 mg/l (Forelle) - EC50/48hr >1000 mg/l (Wasserfloh) - EC50/72hr >200 mg/l (Alge)
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	N.A.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	N.A.
12.4	Mobilität im Boden	N.A.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Das Gemisch wurde nicht als PBT- und vPvB-Substanz beurteilt.
12.6	Andere schädliche Wirkungen	Keine Wassergefährdung bei sachgemäßer Verwendung. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	Nach Möglichkeit verwerten. Unverwertbare Reste entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen entsorgen. Verpackungen gründlich restentleert in den dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgen.
------	---------------------------------------	---

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, GGVS/GGVE, IMDG/GGVSee, ICAO-TI/IATA-DGR.
Das Produkt muss nicht für den Transport klassifiziert werden.

Handelsname: FEINSTREU
Version: 2016/1
Erstellt am: 29.08.2016

14.1	UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	N.A.
14.3	Transportgefahrenklassen	N.A.
14.4	Verpackungsgruppe	N.A.
14.5	Umweltgefahren	N.A.
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	N.A.
14.7	Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code	N.A.

15. Rechtsvorschriften

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, gesundheits- und umweltschutzspezifischen Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	Dieses Produkt ist nach CLP und REACH eingestuft und gekennzeichnet. Für dieses Produkt gelten keine weiteren Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz.
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde vom Hersteller nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Personen, die mit diesem Produkt arbeiten, empfehlen wir Schulungen zu Arbeitssicherheit und Erster Hilfe.

Datenquellen:

IUCLID (International Uniform Chemical Information Database) der Europäischen Chemikalienagentur ECHA
Sicherheitsdatenblätter von Herstellern

Datenblatt ausstellender Bereich: Hechenbichler GmbH, siehe Punkt 1.3

Hinweise zu Risiken, Gefahren und Sicherheit:

Die zutreffenden P- und H-Sätze sind im jeweiligen Abschnitt vollständig ausgeschrieben.

Handelsname: FEINSTREU

Version: 2016/1

Erstellt am: 29.08.2016

Verwendete Abkürzungen:

ADR/RID, GGVS/GGVE, IMDG/GGVSee, ICAO-TI/IATA-DGR	Aktuelle internationale Vorschriften für den Transport auf Straße und Schiene und mit Schiffen und Flugzeugen.
CAS, EG-Nr.	Internationale Bezeichnungsstandards für chemische Stoffe.
CLP	EU-Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
EINECS	Altstoffverzeichnis der EU
EUH-Sätze	zusätzliche Gefahrenhinweise nach GHS
Flam Liq.; Asp. Tox; Aqu. Chron., STOT SE	Gefahrenklassen der jeweiligen Stufe nach CLP: Entzündbare Flüssigkeiten, Aspirationsgefahr, chronisch wassergefährdend, spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
H-Sätze	Gefahrenhinweise laut GHS
LD50	Letale Dosis für 50% der Testpopulation.
N.A.	nicht verfügbar, nicht anwendbar, unzutreffend, keine Antwort.
P-Sätze	Sicherheitshinweise laut GHS
PBT	persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe
REACH	EU-Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.
vPvB	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe